

WEIHNACHTEN

Lieder und Texte



ENDLICH WIEDER WEIHNACHTEN!



Ausgerechnet in der dunkelsten Zeit des Jahres feiern wir das immer noch wichtigste Fest im Jahr. Die Familien kommen zusammen und es soll so richtig schön werden. Und so richtig schön ist es dann, wenn auch gesungen wird. Bei uns in der Kirche, aber natürlich auch zu Hause.

Deswegen haben wir Ihnen dieses Heft zusammengestellt. Gerne können Sie es auch mitnehmen und später daraus singen. Diese Lieder gehören zu den bekanntesten Liedern überhaupt und es tut einfach gut, sie an Weihnachten zu singen. Einige sind „nur“ Jahrzehnte alt, andere schon mehrere Jahrhunderte und wir spüren diese Geschichte und all die Emotionen, die schon so lange von diesen Liedern ausgehen. Und wir spüren, dass diese alte Geschichte von dem Kind in der Krippe mit uns zu tun hat mit ihrer klaren Botschaft:

Gott liebt diese Welt. Das lassen Sie uns heute feiern.

FROHE WEIHNACHTEN WÜNSCHT IHRE KIRCHENGEMEINDE!

*Wir freuen uns, dass Sie auch in diesem Jahr Weihnachten mit uns in Ihrer Kirche feiern. Vielen Dank, dass Sie unsere Arbeit unterstützen! Wir haben es gut und wir haben genug und deswegen geben wir zusammen gerne auch etwas ab: Ihre Kollekte unterstützt an Weihnachten die Arbeit von **Brot für die Welt**.*

Herbei, o ihr Gläub'gen

The image shows a musical score for the hymn 'Herbei, o ihr Gläub'gen'. It consists of seven staves of music in G major (one sharp) and 2/4 time. The melody is written in a soprano clef. The lyrics are printed below the notes, with hyphens indicating syllables across notes. The lyrics are: '1. Her - bei, o ihr Gläub'-gen, fröh-lich tri-um-phia-ret, o kommet, o kom-met nach Beth - le-hem! Se - het das Kind - lein, uns zum Heil ge - bo - ren! O las - set uns an - be - ten, o las - set uns an - be - ten, o las - set uns an - be - ten den Kö - nig!'.

1. Her - bei, o ihr Gläub'-gen, fröh-lich
tri-um-phia-ret, o kommet, o kom-met nach
Beth - le-hem! Se - het das Kind - lein,
uns zum Heil ge - bo - ren! O las - set uns an -
be - ten, o las - set uns an - be - ten, o
las - set uns an - be - ten den Kö - nig!

2. Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen, / verschmäht nicht zu ruhn in Marien Schoß, / Gott, wahrer Gott von Ewigkeit geboren. / O lasset uns anbeten, / o lasset uns anbeten, / o lasset uns anbeten den König!
3. Kommt, singet dem Herren, singt, ihr Engelchöre! / Frohlocket, frohlocket, ihr Seligen: / »Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!« / O lasset uns anbeten, / o lasset uns anbeten, / o lasset uns anbeten den König!
4. Ja, dir, der du heute Mensch für uns geboren, / Herr Jesu, sei Ehre und Preis und Ruhm, / dir, Fleisch gewordnes Wort des ewgen Vaters! / O lasset uns anbeten, / o lasset uns anbeten, / o lasset uns anbeten den König!

Zu Bethlehem geboren

1. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren ist
uns ein Kin - de - lein, das hab ich aus - er -
ko - ren, sein Ei - gen will ich sein,
ei - a, ei - a, sein Ei - gen will ich sein.

The image shows a musical score for the hymn 'Zu Bethlehem geboren'. It consists of four staves of music. The first staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a 4/4 time signature. The lyrics are written below the notes. The second staff is in bass clef. The third and fourth staves are in bass clef and contain the final lines of the hymn. The music is a simple, melodic setting of the text.

4

2. In seine Lieb versenken / will ich mich ganz hinab; /
mein Herz will ich ihm schenken / und alles, was ich
hab, / eia, eia, und alles, was ich hab.
3. O Kindelein, von Herzen / will ich dich lieben sehr /
in Freuden und in Schmerzen, / je länger mehr und
mehr, / eia, eia, je länger mehr und mehr.
4. Dazu dein Gnad mir gebe, /
bitt ich aus Herzensgrund, /
dass dir allein ich lebe, /
jetzt und zu aller Stund, /
eia, eia, jetzt und in aller
Stund.

Ev. Gesangbuch, Lied 32

*Jauchzet, frohlocket!
Auf, preiset die Tage,
rühmet, was heute
der Höchste getan!
Lasset das Zagen,
verbannet die Klage,
stimmet voll Jauchzen
und Fröhlichkeit an!*

Aus dem Weihnachts-
oratorium von J.S. Bach

O du fröhliche

1. O du fröhliche, o du selige, / Gnaden bringende Weihnachtszeit! / Welt ging verloren, Christ ist geboren: / Freue, freue dich, o Christenheit!
2. O du fröhliche, o du selige, / Gnaden bringende Weihnachtszeit! / Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: / Freue, freue dich, o Christenheit!
3. O du fröhliche, o du selige, / Gnaden bringende Weihnachtszeit! / Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: / Freue, freue dich, o Christenheit!

Ev. Gesangbuch, Lied 44

Tochter Zion

1. Tochter Zion, freue dich, / jauchze laut, Jerusalem! / Sieh, dein König kommt zu dir, / ja er kommt, der Friedefürst. / Tochter Zion, freue dich, / jauchze laut, Jerusalem!
2. Hosianna, Davids Sohn, / sei gesegnet deinem Volk! / Gründe nun dein ewig Reich, / Hosianna in der Höh! / Hosianna, Davids Sohn, / sei gesegnet deinem Volk!
3. Hosianna, Davids Sohn, / sei begrüßet, König mild! / Ewig steht dein Friedensthron, / du, des ewgen Vaters Kind. / Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!

Ev. Gesangbuch, Lied 13

Alle Jahre wieder

1. Alle Jahre wieder / kommt das Christuskind / auf die Erde nieder, / wo wir Menschen sind.
2. Kehrt mit seinem Segen / ein in jedes Haus, / geht auf allen Wegen / mit uns ein und aus.
3. Ist auch mir zur Seite / still und unerkannt, / dass es treu mich leite / an der lieben Hand.

T: Wilhelm Hey 1837, M: Friedrich Silcher 1842

Macht hoch die Tür, die Tor' macht weit!

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; / es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, / der Heil und Leben mit sich bringt; / derhalben jauchzt, mit Freuden singt: / Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.
2. Er ist gerecht, ein Helfer wert; / Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, / sein Königskron ist Heiligkeit, / sein Zepter ist Barmherzigkeit; / all unsre Not zum End er bringt, / derhalben jauchzt, mit Freuden singt: / Gelobet sei mein Gott, / mein Heiland groß von Tat.
3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, / so diesen König bei sich hat. / Wohl allen Herzen insgemein, / da dieser König ziehet ein. / Er ist die rechte Freudensonn, / bringt mit sich lauter Freud und Wonn. / Gelobet sei mein Gott, / mein Tröster früh und spat.
4. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / eu'r Herz zum Tempel zubereit'. / Die Zweiglein der Gottseligkeit / steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; / so kommt der König auch zu euch, / ja, Heil und Leben mit zugleich. / Gelobet sei mein Gott, / voll Rat, voll Tat, voll Gnad.

Ihr Kinderlein kommet

The image shows the musical score for the hymn 'Ihr Kinderlein kommet'. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 2/4 time. The melody is simple and consists of eighth and quarter notes. The lyrics are written below the notes.

1. Ihr Kin - der - lein, kom - met, o
zur Krip - pe her kom - met, in
kom - met doch all, und seht, was in
Beth - le - hems Stall,
die - ser hoch - hei - li - gen Nacht der
Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

2. O seht in der Krippe im nächtlichen Stall, / seht hier bei des Lichtleins hell glänzendem Strahl / in reinlichen Windeln das himmlische Kind, / viel schöner und holder, als Engel es sind.
3. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, / Maria und Joseph betrachten es froh, / die redlichen Hirten knien betend davor, / hoch oben schwebt jubelnd der Englein Chor.
4. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie, / erhebet die Hände und danket wie sie; / stimmt freudig, ihr Kinder, – wer wollt sich nicht freun ? – / stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

Gelobet seist du, Jesu Christ

The image shows a musical score for the hymn 'Gelobet seist du, Jesu Christ'. It consists of four staves of music. The first staff is in treble clef, and the subsequent three are in bass clef. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 7/8. The lyrics are written below the notes.

i. Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ,
dass du Mensch ge - bo - ren bist von ei - ner
Jung - frau, das ist wahr; des freu - et
sich der En - gel Schar. Ky - ri - e - leis.

8

2. Des ewgen Vaters einig Kind / jetzt man in der Krippen find't; / in unser armes Fleisch und Blut / verkleidet sich das ewig Gut. / Kyrieleis.
3. Den aller Welt Kreis nie beschloss, / der liegt in Marien Schoß; / er ist ein Kindlein worden klein, / der alle Ding erhält allein. / Kyrieleis.
4. Das ewig Licht geht da herein, / gibst der Welt ein' neuen Schein; / es leucht' wohl mitten in der Nacht / und uns des Lichtes Kinder macht. / Kyrieleis.
5. Der Sohn des Vaters, Gott von Art, / ein Gast in der Welt hier ward / und führt uns aus dem Jammertal, / macht uns zu Erben in seim Saal. / Kyrieleis.

6. Er ist auf Erden kommen arm, / dass er unser sich erbarm / und in dem Himmel mache reich / und seinen lieben Engeln gleich. / Kyrieleis.
7. Das hat er alles uns getan, / sein groß Lieb zu zeigen an. / Des freu sich alle Christenheit / und dank ihm des in Ewigkeit. / Kyrieleis.

Ev. Gesangbuch, Lied 23

Es ist ein Ros entsprungen

1. Es ist ein Ros entsprungen / aus einer Wurzel zart, / wie uns die Alten sungen, / von Jesse kam die Art / und hat ein Blümlein bracht / mitten im kalten Winter / wohl zu der halben Nacht.
2. Das Blümlein, das ich meine, / davon Jesaja sagt, / hat uns gebracht alleine / Marie, die reine Magd; / aus Gottes ewgem Rat / hat sie ein Kind geboren, / welches uns selig macht.
3. Das Blümlein so kleine, / das duftet uns so süß; / mit seinem hellen Scheine / vertreibt's die Finsternis. / Wahr' Mensch und wahrer Gott, / hilft uns aus allem Leide, / rettet von Sünd und Tod.
4. O Jesu, bis zum Scheiden / aus diesem Jammertal / lass dein Hilf uns geleiten / hin in den Freudensaal, / in deines Vaters Reich, / da wir dich ewig loben; / o Gott, uns das verleihe!

Ev. Gesangbuch, Lied 30

O Bethlehem, du kleine Stadt

The musical score is written for a single voice part in 4/4 time, using a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is simple and folk-like, with a mix of quarter and eighth notes. The lyrics are printed below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The score ends with a double bar line.

1. O Beth - le - hem, du klei - ne Stadt,
wie stil - le liegst du hier, du schläfst und
gold - ne Ster - ne - lein ziehn lei - se ü - ber
dir. Doch in den dunk - len Gas - sen das
ew - ge Licht heut scheint für al - le, die da
trau - rig sind und die zu - vor ge - weint.

10

2. Des Herren heilige Geburt / verkündet hell der Stern, / ein ewger Friede sei beschert / den Menschen nah und fern; / denn Christus ist geboren / und Engel halten Wacht, / dieweil die Menschen schlafen / die ganze dunkle Nacht.
3. O heilig Kind von Bethlehem, / in unsre Herzen komm, / wirf alle unsre Sünden fort / und mach uns frei und fromm! / Die Weihnachtsengel singen / die frohe Botschaft hell: / Komm auch zu uns und bleib bei uns, / o Herr Immanuel.

Vom Himmel hoch

1. Vom Himmel hoch, da komm ich her, / ich bring euch gute neue Mär; / der guten Mär bring ich so viel, / davon ich singn und sagen will.
2. Euch ist ein Kindlein heut geborn / von einer Jungfrau auserkorn, / ein Kindelein so zart und fein, / das soll eu'r Freud und Wonne sein.
3. Es ist der Herr Christ, unser Gott, / der will euch führn aus aller Not, / er will eu'r Heiland selber sein, / von allen Sünden machen rein.
4. Er bringt euch alle Seligkeit, / die Gott der Vater hat bereit', / dass ihr mit uns im Himmelreich / sollt leben nun und ewiglich.
5. So merket nun das Zeichen recht: / die Krippe, Windelein so schlecht, / da findet ihr das Kind gelegt, / das alle Welt erhält und trägt.
6. Des lasst uns alle fröhlich sein / und mit den Hirten gehn hinein, / zu sehn, was Gott uns hat beschert, / mit seinem lieben Sohn verehrt.

Ev. Gesangbuch, Lied 24

*hoch und blau
schweigen die Himmel in schneekalter Nacht
golden und nah
künden die Lichter vom göttlichen Glanz
froh und weit
öffnen wir die Türen dem kommenden Gast.*

Hinrich C. G. Westphal

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

*Und der Engel sprach zu ihnen:
»Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist*



Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.«



Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: »Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.«

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: »Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.« Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Lukasevangelium, Kapitel 2,1–20

Ich steh' an deiner Krippen hier



1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o
ich kom-me, bring und schen-ke dir, was



Je - su, du mein Le - ben;
du mir hast ge - ge - ben. Nimm hin, es ist mein



Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm al - les



hin und lass dir's wohl - ge - fal - len.

14

2. Da ich noch nicht geboren war, / da bist du mir geboren / und hast mich dir zu eigen gar, / eh ich dich kannt, erkoren. / Eh ich durch deine Hand gemacht, / da hast du schon bei dir bedacht, / wie du mein wolltest werden.
3. Ich lag in tiefster Todesnacht, / du warest meine Sonne, / die Sonne, die mir zugebracht / Licht, Leben, Freud und Wonne. / O Sonne, die das werte Licht / des Glaubens in mir zugericht', / wie schön sind deine Strahlen!
4. Ich sehe dich mit Freuden an / und kann mich nicht satt sehen; / und weil ich nun nichts weiter kann, / bleib ich anbetend stehen. / O dass mein Sinn ein Abgrund wär / und meine Seel ein weites Meer, / dass ich dich möchte fassen!

8. Du fragest nicht nach Lust der Welt / noch nach des Leibes Freuden; / du hast dich bei uns eingestellt, / an unsrer Statt zu leiden, / suchst meiner Seele Herrlichkeit / durch Elend und Armseligkeit; / das will ich dir nicht wehren.
9. Eins aber, hoff ich, wirst du mir, / mein Heiland, nicht versagen: / dass ich dich möge für und für / in, bei und an mir tragen. / So lass mich doch dein Kripplein sein; / komm, komm und lege bei mir ein / dich und all deine Freuden.

Ev. Gesangbuch, Lied 37

Es kommt ein Schiff, geladen

1. Es kommt ein Schiff, geladen / bis an sein' höchsten Bord, / trägt Gottes Sohn voll Gnaden, / des Vaters ewigs Wort.
2. Das Schiff geht still im Triebe, / es trägt ein teure Last, / das Segel ist die Liebe, / der Heilig Geist der Mast.
3. Der Anker haft' auf Erden, / da ist das Schiff am Land. / Das Wort will Fleisch uns werden, / der Sohn ist uns gesandt.
4. Zu Bethlehem geboren / im Stall ein Kindelein, / gibt sich für uns verloren; / gelobet muss es sein.

Ev. Gesangbuch, Lied 8

Hört, der Engel helle Lieder

1. Hört, der Engel helle Lieder / klingen das weite Feld entlang, / und die Berge hallen wider / von des Himmels Lobgesang: / Gloria in excelsis Deo. / Gloria in excelsis Deo.
2. Hirten, warum wird gesungen? / Sagt mir doch eures Jubels Grund! / Welch ein Sieg ward denn errungen, / den uns die Chöre machen kund? / Gloria in excelsis Deo. / Gloria in excelsis Deo.
3. Sie verkünden uns mit Schalle, / dass der Erlöser nun erschien, / dankbar singen sie heut alle / an diesem Fest und grüßen ihn. / Gloria in excelsis Deo. / Gloria in excelsis Deo.

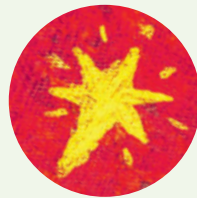
16

Ev. Gesangbuch, Lied 54, Otto Abel | © Verlag Merseburger, Kassel

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern herniederlacht;
vom Tannenwalde steigen Däfte
und hauchen durch die Winterlüfte,
und kerzenhelle wird die Nacht.*

*Mir ist das Herz so froh erschrocken.
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
mich lieblich heimatlich verlocken
in märchenstille Herrlichkeit.*

*Ein frommer Zauber hält mich wieder,
anbetend, staunend muss ich stehn;
es sinkt auf meine Augenlieder
ein goldner Kindertraum hernieder,
ich fühls, ein Wunder ist geschehn.*



Theodor Storm

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen

Kehrvers



1. Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
kann unsere Nacht nicht traurig sein!

Strophen



Der immer schon uns nahe war,
stellt sich als Mensch den Menschen dar.

2. Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, / kann unsere Nacht nicht traurig sein! Bist du der eignen Rätsel müd? / Es kommt, der alles kennt und sieht!
 3. Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, / kann unsere Nacht nicht traurig sein! Er sieht dein Leben unverhüllt, / zeigt dir zugleich dein neues Bild.
 4. Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, / kann unsere Nacht nicht traurig sein! Nimm an des Christus Freundlichkeit, / trag seinen Frieden in die Zeit!
 5. Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, / kann unsere Nacht nicht traurig sein! Schreckt dich der Menschen Widerstand, / bleib ihnen dennoch zugewandt!
- Kehrvers nach der 5. Strophe*
- Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, / kann unsere Nacht nicht endlos sein!

Nun singet und seid froh

The musical score is written on six staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The melody is written in a simple, folk-like style with quarter and eighth notes. The lyrics are printed below the notes, with some words underlined. The score ends with a double bar line.

1. Nun sin - get und seid froh, jauchzt al - le
und sagt so: Un-sers Her-zens Won - ne
liegt in der Krip-pen bloß und leucht' doch
wie die Son - ne in sei-ner Mut-ter Schoß.
Du bist A und O, du bist A und O.

18

2. Sohn Gottes in der Höh, / nach dir ist mir so weh. /
Tröst mir mein Gemüte, / o Kindlein zart und rein, /
durch alle deine Güte, / o liebstes Jesulein. /
Zieh mich hin zu dir, / zieh mich hin zu dir.
3. Groß ist des Vaters Huld, / der Sohn tilgt unsre Schuld. /
Wir warn all verdorben / durch Sünd und Eitelkeit, /
so hat er uns erworben / die ewig Himmelsfreud. /
O welch große Gnad, / o welch große Gnad!
4. Wo ist der Freuden Ort? / Nirgends mehr denn dort, /
da die Engel singen / mit den Heiligen all / und die
Psalmen klingen / im hohen Himmelssaal. / Eia, wärn
wir da, / eia, wärn wir da.

Stern über Bethlehem

1. Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, / führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht, / leuchte du uns voran, bis wir dort sind, / Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind!
2. Stern über Bethlehem, nun bleibst du steh'n / und lässt uns alle das Wunder hier seh'n, / das da geschehen, was niemand gedacht, / Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.
3. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel, / denn dieser arme Stall birgt doch soviel! / Du hast uns hergeführt, wir danken dir. / Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!
4. Stern über Bethlehem, kehren wir zurück, / steht noch dein heller Schein in unserm Blick, / und was uns froh gemacht, teilen wir aus, / Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus.




Alfred Hans Zoller | © Gustav Bosse Verlag

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande scheint es hell. Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude. Denn jeder Stiefel, der mit Gedröhn dahergeht, und jeder Mantel, der durch Blut geschleift, wird verbrannt und vom Feuer verzehrt.

Jesaja 9, 1a-2, 4

Lobt Gott, ihr Christen alle gleich



1. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in
seinem höchsten Thron, der heut schließt
auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen
Sohn, und schenkt uns seinen Sohn.

20

2. Er kommt aus seines Vaters Schoß / und wird ein
Kindlein klein, / er liegt dort elend, nackt und bloß /
in einem Krippelein, / in einem Krippelein.
3. Er äußert sich all seiner G'walt, / wird niedrig und
gering / und nimmt an eines Knechts Gestalt, /
der Schöpfer aller Ding, / der Schöpfer aller Ding.
4. Er wechselt mit uns wunderbarlich: / Fleisch und Blut
nimmt er an / und gibt uns in seines Vaters Reich /
die klare Gottheit dran, / die klare Gottheit dran.
5. Er wird ein Knecht und ich ein Herr; / das mag ein
Wechsel sein! / Wie könnt es doch sein freundlicher, /
das herze Jesulein, / das herze Jesulein!
6. Heut schließt er wieder auf die Tür / zum schönen
Paradeis; / der Cherub steht nicht mehr dafür. / Gott sei
Lob, Ehr und Preis, / Gott sei Lob, Ehr und Preis!

Kommt und lasst uns Christus ehren



The image shows the musical notation for the hymn 'Kommt und lasst uns Christus ehren'. It consists of four staves of music in a single system. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The melody is written in a simple, accessible style. The lyrics are printed below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The lyrics are: '1. Kommt und lasst uns Chris - tus eh-ren, Herz und Sin - nen zu ihm keh-ren; sin - get fröh - lich, lasst euch hö - ren, wer - tes Volk der Chris - ten - heit.'

2. Sünd und Hölle mag sich grämen, / Tod und Teufel mag sich schämen; / wir, die unser Heil annehmen, / werfen allen Kummer hin.
3. Sehet, was hat Gott gegeben: / seinen Sohn zum ewgen Leben. / Dieser kann und will uns heben / aus dem Leid ins Himmels Freud.
7. Schönstes Kindlein in dem Stalle, / sei uns freundlich, bring uns alle / dahin, da mit süßem Schalle / dich der Engel Heer erhöht.

Ev. Gesangbuch, Lied 39

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heiß Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.

Jesaja 9,5

Fröhlich soll mein Herze springen

The image shows a musical score for the hymn 'Fröhlich soll mein Herze springen'. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 2/2 time. The melody is written on a treble clef. The lyrics are printed below the notes.

1. Fröh-lich soll mein Her-ze sprin-gen
die-ser Zeit, da vor Freud al-le En-gel sin-gen.
Hört, hört, wie mit vol-len Chö-ren al-le Luft
lau-te ruft: Chris-tus ist ge-bo-ren!

22

2. Heute geht aus seiner Kammer / Gottes Held, der die Welt / reißt aus allem Jammer. / Gott wird Mensch dir, Mensch, zugute, / Gottes Kind, das verbind't / sich mit unserm Blute.
3. Sollt uns Gott nun können hassen, / der uns gibt, was er liebt / über alle Maßen? / Gott gibt, unserm Leid zu wehren, / seinen Sohn aus dem Thron / seiner Macht und Ehren.
4. Er nimmt auf sich, was auf Erden / wir getan, gibt sich dran, / unser Lamm zu werden, / unser Lamm, das für uns stirbet / und bei Gott für den Tod / Gnad und Fried erwirbet.
9. Die ihr arm seid und elende, / kommt herbei, füllet frei / eures Glaubens Hände. / Hier sind alle guten Gaben / und das Gold, da ihr sollt / euer Herz mit laben.

Kommet, ihr Hirten

1. Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau, / kommet das liebliche Kindlein zu schau; / Christus, der Herr, ist heute geboren, / den Gott zum Heiland euch hat erkoren. / Fürchtet euch nicht!
2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, / was uns verheißen der himmlische Schall; / was wir dort finden, lasset uns künden, / lasset uns preisen in frommen Weisen. / Halleluja!
3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut / Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud: / Nun soll es werden Friede auf Erden, / den Menschen allen ein Wohlgefallen. / Ehre sei Gott.

Ev. Gesangbuch, Lied 48

23

Stille Nacht

1. Stille Nacht, heilige Nacht! / Alles schläft, einsam wacht / nur das traute, hochheilige Paar. / Holder Knabe im lockigen Haar, / schlaf in himmlischer Ruh, / schlaf in himmlischer Ruh.
2. Stille Nacht, heilige Nacht! / Hirten erst kundgemacht, / durch der Engel Halleluja / tönt es laut von fern und nah: / Christ, der Retter, ist da, / Christ, der Retter, ist da!
3. Stille Nacht, heilige Nacht! / Gottes Sohn, o wie lacht / Lieb aus deinem göttlichen Mund, / da uns schlägt die rettende Stund, / Christ, in deiner Geburt, / Christ, in deiner Geburt.

Ev. Gesangbuch, Lied 46

LIEDERVERZEICHNIS

Alle Jahre wieder	6
Es kommt ein Schiff, geladen	15
Es ist ein Ros entsprungen	9
Fröhlich soll mein Herze springen	22
Gelobet seist du, Jesu Christ	8
Herbei, o ihr Gläub'gen	3
Hört, der Engel helle Lieder	16
Ich steh' an deiner Krippen hier	14
Ihr Kinderlein kommet	7
Kommet, ihr Hirten	23
Kommt und lasst uns Christus ehren	21
Lobt Gott, ihr Christen alle gleich	20
Macht hoch die Tür, die Tor' macht weit!	6
Nun singet und seid froh	18
O Bethlehem, du kleine Stadt	10
O du fröhliche	5
Stern über Bethlehem	19
Stille Nacht	23
Tochter Zion	5
Vom Himmel hoch	11
Der Friedefürst wird verheißen	16
Weil Gott in tiefster Nacht erschienen	17
Zu Bethlehem geboren	4



Kommunikationswerk

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Herausgeber:
Kommunikationswerk der
Evangelisch-Lutherischen Kirche
in Norddeutschland
Königstraße 54
22767 Hamburg
Tel: 040/306 20 11 00
info@kommunikation.nordkirche.de

Redaktion:
Insa Gülzow (verantwortlich)

Design + Herstellung:
Evangelischer Presseverband
Norddeutschland GmbH

Bildnachweise:
Titel und Seite 12 | 13
Krippe mit Maria und dem Jesuskind
cstar55@istockphoto.com

Textnachweise:
Alle Bibeltexte nach der Lutherbibel,
revidiert 2017, weitere Quellennach-
weise am Text

Verlag:
Lutherische Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 3169
24030 Kiel

Bestellung:
www.verlagambirnbach.de
www.glaubenssachen.de
www.komm-webshop.de
Tel: 0431/55 77 9-285
Fax: 0431/55 77 9-292

Dieses Heft wurde gedruckt auf
100% Recyclingpapier eines
regionalen Herstellers und ist
zertifiziert mit dem Blauen Engel.
Gedruckt mit 100% Ökostrom
aus Wasserkraft.